

Pseudonymisierte Fallberatungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (§8a/8b SGB VIII) für psychosoziale, pädagogische und medizinische Berufe und in diesen Bereichen oder in Vereinen tätige Ehrenamtliche

Mit meiner Teilnahme an einer 2021 stattfindenden Online-Fallberatung der Insofern erfahrenen Fachkräfte der Landkreise Kusel und Kaiserslautern gebe ich stillschweigend und letztendlich durch meine Teilnahme schlüssig, die folgende Schweigeverpflichtung ab:

Schweigepflichterklärung

Ich verpflichte mich, mit meiner Anmeldung zur Teilnahme an der online stattfindenden pseudonymisierten Fallberatung der Insofern erfahrenen Fachkräfte, die Schweigepflicht zu beachten.

Ich werde über alles, was ich im Rahmen der Fallberatung über potentiell beteiligte Personen, Einrichtungen und Mitarbeiter*innen an persönlichen Informationen erfahre, Stillschweigen gegenüber Dritten wahren.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Verletzung der Schweigepflicht u.U. strafbar ist.

Diese Verpflichtung gilt auch über den Termin der pseudonymisierten Fallberatung hinaus.

29. März 2021